Turm steht ganz fest

Schach-Bezirksliga

Beverungen (WB). Der SC Turm Beverungen ist mit einem 6:2-Heimsieg gegen Soest in die Schach-Bezirksliga-Saison gestartet. Dabei täuscht das klare Ergebnis über den Spielverlauf hinweg. Beverungen hatte bange Momente zu überstehen. So errang Hanna Sorial, der stärkste Spieler der Liga, am Spitzenbrett nur ein Remis.

Luca Esfehanian (Brett 6) und Peter Stromberg (4) hatten die Beverunger durch schön herausgespielte Siege mit 2:0 in Führung gebracht. Vasily Rusanov (Brett 8) hatte schon deutlich mehr Mühe, bevor er auf 3:0 erhöhte. Andreas Schendzielorz (5) nahm mit zwei Mehrbauern bei knapper werdender Bedenkzeit das Remisangebot im Sinne der Mannschaft an. Kurz danach endete die Begegnung am Spitzenbrett remis zum Zwischenstand von 4:1. In den drei ausstehenden Partien hatten die Soester kurz vor der Zeitkontrolle erhebliche Vorteile oder hätten sie durch geschicktes Spiel erreichen können. Doch am Ende hatten die Beverunger die Nase vorn. Karl Pecher (Brett 7) und Burkhard Otte (Brett 2) steuerten je einen Punkt zum Teamerfolg bei. Einzig Günter Peters (Brett 3), der mit einem Minusbauern in einem Leichtfigurenendspiel landete, musste nach fast sechs Stunden Spielzeit aufgeben, da sein Gegner diesen Materialvorteil langsam, aber stetig ausbaute.

Sport in Kürze

Krombacher-Kreispokal

Das Achtelfinale im Krombacher-Kreispokal der Seniorenkicker soll noch in diesem Jahr ausgetragen werden. Termin ist Samstag, 21. November. Dabei stehen folgende Partien auf dem Plan: SV Drenke – SV Dringenberg, TuS Amelunxen – TuS Bad Driburg, SV Kollerbeck – FC Nieheim, SV Alhausen/Pömbsen – TuS Lütmarsen, TuS Erkeln – FC Blau-Weiß Weser, SSV Würgassen – VfR Borgentreich, SpVg. Brakel – SV Höxter sowie SV Menne – TiG Brakel.

Schalker Freunde unterwegs

Der Fanclub Schalker Freunde Bad Driburg steuert wieder zwei Heimspiele des FC Schalke 04 an. Zunächst sind die Fans Samstag, 17. Oktober, beim Bundesligaspiel gegen Hertha BSC Berlin dabei. Abfahrt mit dem Bus ist in Bad Driburg um 10.30 Uhr am Parkplatz Lange Straße/Pyrmonter Straße sowie in Paderborn um 11 Uhr an der Kreisverwaltung. Die Begegnung wird um 15.30 Uhr angepfiffen. Donnerstag, 22. Oktober, fahren die Schalker Freunde zum Europa-League-Spiel des FC Schalke 04 gegen Sparta Prag. Abfahrt ist um 15 Uhr am Parkplatz Lange Straße/Pyrmonter Straße in Bad Driburg sowie um 15.30 Uhr an der Paderborner Kreisverwaltung. Die Partie wird um 19 Uhr angepfiffen. Anmeldungen nimmt Peter Kölling, Tel.: 05253/4664, ab sofort entgegen.

Termine für Schulen

Vier Kreismeisterschaften der Schulen sind terminiert und die Austragungsorte festgelegt worden. Die Basketball-Kreismeisterschaften werden Mittwoch, 11. November, in Höxter ausgetragen. Die Tischtennis-Kreismeisterschaften werden Donnerstag, 19. November, in Brakel gespielt. Die Volleyball-Kreismeisterschaften sind für Mittwoch, 25. November, in Höxter vorgesehen. Die Badminton-Kreismeisterschaften sollen Mittwoch, 2. Dezember, in Höxter ausgetragen werden. Weitere Termine für Kreismeisterschaften wird das Schul- und Sportamt des Kreises in Kürze bekannt geben.

Altpapiersammlung

Der SV Ottbergen/Bruchhausen sammelt Samstag, 24. Oktober, in den Ortschaften Ottbergen und Bruchhausen wieder Altpapier. Zur quartalsmäßigen Sammlung von Altpapier, Pappe und Kartonagen werden die Anwohner der beiden Ortschaften gebeten, die angesammelten Güter bis 8.30 Uhr gebündelt an den Straßenrändern abzustellen. Der Verein weist darauf hin, dass die blauen Tonnen vom SV Ottbergen/Bruchhausen nicht geleert werden dürfen.

Start zum Halbmarathon des 37. Herbstlaufs in Ovenhausen: Bereits an der Spitze ist der überlegene Sieger Jan Kaschura (Nummer elf). Der am Ende Zweitplatzierte Mathias Nahen (Nummer 29) und der Dritte Ronald Ridederbusch (Nummer 39) mischen ebenfalls von Beginn an vorne mit. Fotos: Heinz Wilfert

Kaschura läuft auf und davon

Johannes Niemann verbucht in Ovenhausen den Sieg über zehn Kilometer – Nachwuchs startet durch

Von Heinz Wilfert

Ovenhausen (WB). Für Johannes Niemann ist Ovenhausen ein gutes Pflaster: Der für den SV Kollerbeck startende Sommerseller triumphiert beim Herbstlauf des TuS Ovenhausen über zehn Kilometer in 36.21 Minuten.

Vor drei Jahren gewann Niemann in Ovenhausen seinen ersten Zehner. Erneut zeigte der drahtige Läufer eine ganz starke Vorstellung. Auf Platz zwei lief Stefan Rustemeier vom TuS Willebadessen in 37.51 Minuten ein. Dritter wurde Daniel Benz in 38.17 Minuten. Die drei Ersten wurden beim Zieleinlauf im Grubestadion mit großem Applaus empfangen. Die Kraftanstrengungen und das intensive Training vorher hatten sich gelohnt.

Überraschung

Überraschend deutlich dominierte Jan Kaschura vom Post SV Holzminden über die Halbmarathonstrecke vor Mathias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg. Nahen wird für sein Durchhaltevermögen und seine Siegermentalität geschätzt. Diesmal musste er die Überlegenheit von Jan Kaschura anerkennen. Der Vorsprung des Holzmindeners (1.13.57) auf den starken Nahen (1.18.53) fiel dann auch überraschend deutlich aus. Der Sieger suchte die Entscheidung bereits am steilen Anstieg nach zwei Kilometern und baute seinen Vorsprung bis ins Ziel auf fast fünf Minuten aus. Kaschura hatte seinen Lauf taktisch sehr klug eingeteilt und pulverisierte den vor einem Jahr bei der Premiere des Halbmarathons aufgestellten Streckenrekord.

Auf zum Röntgenlauf

Für den Röntgenlauf in Remscheid Ende Oktober ist der Holzmindener Dauerrenner gut vorbereitet. Der Röntengenlauf ist ein Ultramarathon über 63,3 Kilometer. Der Zweitplatzierte Mathias Nahen wird die Saison ausklingen lassen. Dritter wurde Ronald Ridderbusch (TSV Bösingfeld) in 1.22.14 Stunden. Schnellste Frau auf der langen Distanz war Karin Meise von der LG Höxter in 1.49.56 Stunden. Meise hatte nach mehr als 20 Kilometern gerade einmal eine Sekunde Vorsprung vor ihrer Vereinskollegin Petra Flormann heraus gelaufen. »Es hat hier in Ovenhausen großen Spaß gemacht. Die Organisation war gut, die Strecke anspruchsvoll und die Konkurrenz stark«, hob die Siegerin hervor.

Training am Morgen

Zehn Kilometer-Sieger Niemann, der die Hochstift-Cupwertung klar anführt, hatte am Morgen noch einen Trainingslauf über 17 Kilometer bestritten und dann im Grubestadion für den ersten Platz noch einmal alles aus sich herausgeholt.

Schnellste Frau über zehn Kilometer war Bärbel Büschemann (43.41, LG Lage) vor Simone Siepler (48.13) und Ursula Müller (55.56). Siepler und Müller sind für die NSU Brakel unterwegs.

> »Seit 25 Jahren bin ich in Ovenhausen ununterbrochen dabei. Es ist toll hier.«
>
> Heinrich Rheker

Heinrich Rheker vom SV Kollerbeck, selbst Organisator des Kollerbecker Pfingstlaufs, geht in Ovenhausen immer gern an den Start. »Ich war in den vergangenen 25 Jahren ohne Unterbrechung am Start und stets von der Atmosphäre, vor allem aber vom guten Wetter begeistert.« Wenn in Ovenhausen gelaufen wird, dann ist der Himmel meistens azurblau.

Mit 79 Jahren auf Kurs

Ein Phänomen ist auch Edgar Bettermann vom Post SV Holzminden. Der 79-Jährige ist noch kein bisschen müde und hat Spaß am Laufen. Der Oldie läuft zwar nicht mehr ganz vorne mit, kann damit aber gut leben: »Ich kontrolliere das Feld jetzt von hinten«, schmunzelt der Holzmindener nach seinem Fünf-Kilometer-Lauf.

»Das könnten alles meine Söhne sein«, staunte Michael Kluwe über die ersten Drei der 4,5 Kilometerstrecke. Jan Holtkamp (16.10, LF Lüchtringen) gewann vor Erik Hanusek (16.12), musste aber bis zum Zielstrich kämpfen. »Ich kenne die Strecke hier und weiß, wie ich mir die Kräfte einteilen muss«, hob der Sieger hervor. Dritter wurde Luca Soares (16.35, SV Reelsen) vor Michael Kluwe (16.56, TV Jahn Bad Driburg).

Mit ganz starken Leistungen glänzten der elfjährige Noah Kluwe (19.23, TV Jahn Bad Driburg) und seine Schwester Lara Sophie Kluwe (21.02). Gut besetzt waren die Schüler- und Jugendläufe in Ovenhausen. Die schnellste Zeit über 1000 Meter rannte in der Klasse M 10 Falk Hanusek vom Tri Team Lage (4.01). Schnelle Zeiten erzielten Hanna Trepczyk (4.05), Camillo Krog (4.05), Stella Langer (4.09), Kyle Liam Jones (4.11, alle HLC Höxter), Max Helpenstein (4.13, DJK Adler Brakel) und Taribo Tönnes (TuS Ovenhausen, 4.16). »Das hat richtig Freude gemacht. Wir haben alle etwas geleistet«, hob Youngster Max Helpenstein hervor.

269 Teilnehmer

Der Traditionslauf des TuS Ovenhausen erlebte bei seiner 37. Auflage gleich mehrere positive Veränderungen. Der Lauf ist nun ein Wettbewerb des Hochstift-Cups. Das bewirkte einem deutlichen Anstieg der Teilnehmerzahl. Denn zahlreiche Athletinnen und Athleten aus dem Paderborner Raum waren mit von der Partie. Mit 269 Läufern wurde die bisherige Bestmarke knapp verfehlt und das Starterfeld des Vorjahres um 100 übertroffen. »Bis zum ersten Startschuss war ich ziemlich nervös«, bekannte TuS Leichtathletikobmann Stefan Risse, der das Event mit seinem Team wieder einmal bestens organisiert und aufgezogen hatte. Ovenhausen ist die Teilnahme wert gewesen. Seit sechs Jahren hatte sich der Verein um den Hochstiftcup bemüht. Nachdem Salzkotten als Veranstaltungsort ausgestiegen war, erhielt Ovenhausen den Zuschlag.

Die schnellsten Läufer über 4,5 Kilometer (von links): Jan Holtbrügge, Erik Hanusek, Luca Soarez und Michael Kluwe.

Start eines Schülerlaufs über 1000 Meter. Bereits an der Spitze ist Camillo Krog (Nummer 226) vom HLC Höxter. Die Youngster warten mit ganz starken Auftritten auf.

Starke Nachwuchstruppe des HLC Höxter. Die Läuferinnen und der Läufer (von links): Maira Claes, Lara Altmiks, Kyle Liam Jones, Stella Langer, Hanna Trepczyk und Lina Schoppmeier.